

14. April 2024

### 3. Sonntag der Osterzeit

1. L Apg 3,12a.13–15.17–19; 2. L 1 Joh 2,1–5a; Ev Lk 24,35–48 (Lekt. II/B, 197)

---

#### Liedplan

Zur Eröffnung	GL 326,1-3 (Wir wollen alle fröhlich sein); GL 336,1-4 (Jesus lebt, mit ihm auch ich); GL 328,1–2.5–6 (Gelobt sei Gott)
Kyrie-Rufe	GL 163,5; oder <i>sprechen mit</i> GL 155 (Kyrie eleison)
Gloria	GL 383,1.3 (Ich lobe meinen Gott); GL 800 – Eigenteil der Diözese Würzburg (Lasst uns Gott dem Herrn lobsingem); GL 171 (Preis und Ehre)
Antwortpsalm	Ps 4; GL 46,1 <i>mit Versen aus dem Lektionar im II. Ton</i> ; GL 46,1 + AuRB 76; GL 46,1 + MK 244; GL 60,1 + FK 49, S. 110; GL 805 – Eigenteil der Diözese Würzburg (Sing mit mir ein Halleluja)
Halleluja	GL 322 (Kv); GL 322 + AuRB 77; GL 175,6 + MK 245
Credo	GL 177,1.2 (Credo in unum Deum); GL 179 (Ich glaube an Gott); oder <i>sprechen</i>
Zur Gabenbereitung	GL 776 – Eigenteil der Diözese Würzburg (Nun freue dich du Christenheit); GL 324 (Vom Tode heut erstanden ist); GL 332 (Die ganze Welt, Herr Jesu Christ)
Sanctus	GL 196; 138
Agnus Dei	GL 202; GL 208
Zur Danksagung	GL 325 (Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit); GL 337 (Freu dich, erlöste Christenheit)
Zur Sendung	GL 775,1.6 – Eigenteil der Diözese Würzburg (Das neue Morgenrot erglöh); GL 326,4–5 (Es singt der ganze Erdenkreis); GL 472 (Manchmal feiern wir mitten im Tag)
<i>Oder</i>	
Mariengruß	GL 524,1. 7 (Meerstern, ich dich grüße); GL 525,1-4 (Freu dich, du Himmelskönigin)

#### Liturgische Texte

##### ERÖFFNUNGSVERS, Ps 66 (65), 1-2

Jauchzt vor Gott, alle Menschen der Erde!

Spielt zum Ruhm seines Namens!

Verherrlicht ihn mit Lobpreis! Halleluja.

##### TAGESGEBET Vom Tag (MB 152)

Allmächtiger Gott, lass die österliche Freude in uns fortdauern, denn du hast deiner Kirche neue Lebenskraft geschenkt und die Würde unserer Gotteskindschaft in neuem Glanz erstrahlen lassen. Gib, dass wir den Tag der Auferstehung voll Zuversicht erwarten als einen Tag des Jubels und des Dankes. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

##### ERSTE LESUNG Apg 3, 12a.13-15.17-19

*Den Urheber des Lebens habt ihr getötet, aber Gott hat ihn von den Toten auferweckt*

Lesung  
aus der Apostelgeschichte

In jenen Tagen wandte sich Petrus an das Volk: Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der Gott unserer Väter, hat seinen Knecht Jesus verherrlicht, den ihr verraten und vor Pilatus verleugnet habt, obwohl dieser entschieden hatte, ihn freizulassen. Ihr aber habt den Heiligen und Gerechten verleugnet und die Freilassung eines Mörders gefordert. Den Urheber des Lebens habt ihr getötet, aber Gott hat ihn von den Toten auferweckt. Dafür sind wir Zeugen. Nun, Brüder, ich weiß, ihr habt aus Unwissenheit gehandelt, ebenso wie eure Führer. Gott aber hat auf diese Weise erfüllt, was er durch den Mund aller Propheten im Voraus verkündigt hat: dass sein Messias leiden werde. Also kehrt um, und tut Buße, damit eure Sünden getilgt werden.

**ANTWORTPSALM Ps 4, 2.4 u. 7.8-9 (R: vgl.7b)**

*R Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr! – R*

Wenn ich rufe, erhöre mich,  
Gott, du mein Retter!  
Du hast mir Raum geschaffen, als mir Angst war.  
Sei mir gnädig, und höre auf mein Flehen! - (R)

Erkennt doch: Wunderbar handelt der Herr an den Frommen;  
der Herr erhört mich, wenn ich zu ihm rufe.  
Viele sagen: „Wer lässt uns Gutes erleben?“  
Herr, lass dein Angesicht über uns leuchten! - (R)

Du legst mir größere Freude ins Herz,  
als andere haben bei Korn und Wein in Fülle.  
In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein;  
Denn du allein, Herr, lässt mich sorglos ruhen. - R

**ZWEITE LESUNG 1 Joh 2, 1-5a**

*Er ist die Sühne, nicht nur für unsere Sünden, sondern auch für die der ganzen Welt*

Lesung  
aus der ersten Johannesbrief

Meine Kinder, ich schreibe euch dies, damit ihr nicht sündigt. Wenn aber einer sündigt, haben wir einen Beistand beim Vater: Jesus Christus, den Gerechten. Er ist die Sühne für unsere Sünden, aber nicht nur für unsere Sünden, sondern auch für die der ganzen Welt. Wenn wir seine Gebote halten, erkennen wir, dass wir ihn erkannt haben. Wer sagt: Ich habe ihn erkannt, aber seine Gebote nicht hält, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm. Wer sich aber an sein Wort hält, in dem ist die Gottesliebe wahrhaft vollendet.

## **RUF VOR DEM EVANGELIUM** Vers: vgl. Lk 24, 32

Halleluja. Halleluja.

Herr Jesus, erschließ uns die Schrift!

Lass unser Herz entbrennen, wenn du zu uns redest.

Halleluja.

## **EVANGELIUM** Lk 24, 35-48

*So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen*

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Die beiden Jünger, die von Emmaus zurückgekehrt waren, erzählten den Elf und den anderen Jüngern, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach. Während sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. Da sagte er zu ihnen: Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen solche Zweifel aufkommen? Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an, und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht. Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Sie staunten, konnten es aber vor Freude immer noch nicht glauben. Da sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. Dann sprach er zu ihnen: Das sind die Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich gesagt ist. Darauf öffnete er ihnen die Augen für das Verständnis der Schrift. Er sagte zu ihnen: So steht es in der Schrift: Der Messias wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen, und in seinem Namen wird man allen Völkern, angefangen in Jerusalem, verkünden, sie sollen umkehren, damit ihre Sünden vergeben werden. Ihr seid Zeugen dafür.

## **GABENGEBET**

Allmächtiger Gott, nimm die Gaben an, die deine Kirche in österlicher Freude darbringt. Du hast ihr Grund gegeben zu solchem Jubel, erhalte ihr die Freude bis zur Vollendung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

## **KOMMUNIONVERS** Lk 24, 46-47

Es steht geschrieben: Der Messias wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen, und in seinem Namen wird man allen Völkern die Bekehrung predigen, damit ihre Sünden vergeben werden. Halleluja.

## **SCHLUSSGEBET**

Ewiger Gott, du hast uns durch die Ostergeheimnisse erneuert.  
Wende dich uns voll Güte zu Und bleibe bei uns mit deiner Huld,  
bis wir mit verklärtem Leib zum unvergänglichen Leben auferstehen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

14. April 2024

### **3. Sonntag der Osterzeit**

1. L Apg 3,12a.13–15.17–19; 2. L 1 Joh 2,1–5a; Ev Lk 24,35–48 (Lekt. II/B, 197)

---

#### **Fürbitten**

Wir wollen unsere Bitten dem ins Herz legen, der sie hört und erhört:

Für die Menschen, denen Krankheit oder ein Unfall das Hören erschwert oder unmöglich macht.

**Herr, erhöre uns.**

Für alle, denen die tägliche Arbeitsüberlastung notwendige Ruhezeiten und damit eine gesammelte Wahrnehmung unmöglich macht.

**Herr, erhöre uns.**

Für die Menschen, die sich nicht trauen, über Gott oder über ihren Glauben zu reden.

**Herr, erhöre uns.**

Für unsere Verstorbenen, die jetzt Gottes Schönheit und seine unendliche Liebe in Fülle wahrnehmen dürfen.

**Herr, erhöre uns.**

Denn das ist Ziel jedes menschlichen Lebens: In der Liebe Gottes bis in alle Zeit geborgen zu sein. Dafür danken wir dir in Ewigkeit.